

Gorbach zufrieden mit bisherigem Verlauf der Postbus-Teilprivatisierung

Wien (OTS) - "Die Teilprivatisierung des Postbusses verläuft geordnet und voll im Zeitplan. Das Postbus-Management hat die Privatisierung bestens vorbereitet und bereits 21 der 31 Pakete an österreichische Bieter verkauft. Derzeit werden die letzten zehn Pakete verhandelt. Der Deal wird noch vor dem Sommer dieses Jahres über die Bühne gegangen sein", zeigte sich Vizekanzler Infrastrukturminister Hubert Gorbach am Mittwoch zufrieden mit dem Verlauf der Postbus-Teilprivatisierung.

Es sei immer klar gewesen, dass die Teilprivatisierung kein "Spaziergang" werden würde, so Gorbach. Das Management arbeite angesichts der schwierigen Aufgabe hervorragend. "Wir tragen schließlich eine hohe soziale Verantwortung gegenüber der Belegschaft", erinnerte Gorbach. Unabdingbare Voraussetzung für den Verkauf an einen Bieter sei darum die Übernahme des Personals und die damit verbundene Sicherung der Arbeitsplätze.

Bisher sei es gelungen, eine rein österreichische Lösung zu verhandeln. "Dieser Weg wird so lange und soweit wie nur möglich forciert", so Gorbach. Oberste Prämisse sei jedoch - darin sei man sich mit dem Postbus-Management einig - die Übernahme und Absicherung des Personals, schloss Gorbach. (Schluss/bxf)

~

Rückfragehinweis:

Mag. Christine Lackner
Pressesprecherin
BM für Verkehr, Innovation und Technologie
Tel.: (++43-1) 711 62/8400
mailto:christine.lackner@bmvit.gv.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0077 2005-04-06/10:28

~

061028 Apr 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050406_OTS0077